



Sylvester- Celebration mit Satyaa & Pari

Singen in Liebe und Hingabe



Singen & Tanzen, Genießen & Chillen, Satsang & Meditation – die viertägige Sylvester-Celebration mit Satyaa & Pari fand 2008 zum ersten Mal bei uns im Jonathan statt. Eine bunte Gesellschaft von rund 150 Teilnehmern mit Kindern und Babys feierte wie eine große Familie. Und auch wir vom Team hatten neben unserem Service eine wunderbare Zeit, gemeinsam so ins neue Jahr zu starten. Am 30. Dezember 2009 wird es wieder so weit sein...

Das Programm beinhaltet gemeinsames Singen heilender Mantrén, um Altes loszulassen und das Neue willkommen zu heißen. Daneben bleibt viel Zeit, um mit sich selbst zu sein, für Begegnungen, Spaziergänge in Wald, Wiese und Schnee, Ausflüge zum See oder wohlthuende Massagen.

Satyaa und Pari leben teils in München und teils auf Korfu im Alexis-Zorbas-Zentrum, wo sie auch Singing-Events und Satsangs anbieten. Sie haben sich in Lucknow getroffen, in der Gemeinschaft um Sri Poonjaji, von seinen Devotees liebevoll Papaji genannt. Papaji hat immer die hervorragende Bedeutung von Bhakti (Hingabe) betont, Hingabe als eine direkte Möglichkeit, das Göttliche in uns zu entdecken. Diese Liebe findet Ausdruck in der Musik von Satyaa und Pari: zumeist selbstkomponierte Mantra-Songs und Lieder der Hingabe. Ihre Musik hat diesen göttlichen Funken, der das innere Feuer entfacht: das Feuer für die Wahrheit, für Gott, für die Liebe.



Als ich Satyaa und Pari das erste Mal beim Konzert in Baden Baden 2008 erlebte, war ich so berührt und glücklich, wie ich mich schon lange Zeit nicht mehr gefühlt habe. Es war so herzlich, humorvoll und voller tiefer Hingabe und die schönen Melodien dieser Mantrén gingen mir direkt ins Herz. Auf einem Flyer entdeckte ich die Vorankündigung der „Silvester-Celebration“ im Seminarhotel Jonathan. Ich buchte sogleich, und am Ende des Jahres fuhr ich hin – voll freudiger Erwartung, etwas gespannt auf den Platz, auf die Leute und natürlich auf Satyaa und Pari.

Ich habe dort das beste Seminar meines Lebens erlebt: das Singen, die Satsangs mit Pari und die gesamte Atmosphäre im Seminarhaus waren so menschlich, warm und herzlich! Es waren viele unbekannte Menschen und ohne große Umstände kamen sich alle Teilnehmer schnell näher, sodass wir uns alle wie eine Familie fühlten.

Diese Bereicherung ist immer noch in meinem Herzen spürbar – die Lebendigkeit beim Singen, die berührende Stille beim Satsang und das viele Tanzen haben mir sehr gut getan.

In einer Nachmittagspause habe ich an der angebotenen Yoga-Session teilgenommen, welche ich sehr genossen habe – anschließend am Abend gab es ein superschönes Silvesterbüffet – ein Höhepunkt der sehr guten Küche im Jonathan.

Das Singen bis zu Mitternacht, mit dem wir das neue Jahr eingeladen hatten, war von einer anderen Welt. Satyaa sang mit ihrer kleinen Tochter im Schoß und Pari saß daneben mit Gitarre. Ein wundervolles Bild, das sich mir tief eingepägt hat. So viel Liebe fand hier statt, so einfach, so menschlich und so berührend!

Am nächsten Morgen stellte ich Pari eine Frage im Satsang, die mit meiner Trennung von meinem Freund zu tun hatte. Seine Antwort hat wirklich neue Türen in mir geöffnet. Es ist wieder Platz da, für mich, für das gesamte Leben. Er hat mich nicht getröstet, aber auf mich selbst aufmerksam gemacht. Und ich bin schon wieder voller Vorfreude für die kommende Celebration mit Satyaa & Pari im Jonathan.